

Discrete-Choice Experiment

Kurzbeschreibung des Einsatzes in ENavi: Mittels diverser Discrete-Choice Experimente ermitteln wir die Präferenzen der Bürger für die Versorgungssicherheit mit Strom sowie den Ausbau der Stromnetze und der Erneuerbaren-Energien-Anlagen anhand ihrer „Willingness-to-pay“ (WTP) und ihrer „Willingness-to-accept“ (WTA).

Untersuchungsgegenstand: Soziale Akzeptanz der Transformation des Energiesystems im Hinblick auf Kosten und Qualität der Energieversorgung

Systemwissen	Technik	Ökonomie	Recht	Governance	Verhalten	Umwelt	Sektor- kopplung	Digi- talisierung	Inter- nationales
Orientierungs- wissen	Leitmotive								
	Transformationspfade								
	Interventionen & Policy Packages								
	Folgenabschätzung & Bewertung								
Trans- formations- wissen	Diskursiver Prozess								
	Reallabore								
Sektorale Abdeckung	Strom								
	Wärme								
	Mobilität								
Adressat	Haushalte								
	Industrie								
	GHD								
	Öffentlicher Sektor								
Grundlegende Charakteristika	qualitativ	quantitativ	top-down Ansatz	bottom-up Ansatz	analytisch/ theoretisch	diskursiv	modell- basiert	empirisch	case study
Räumlich- zeitliche Abdeckung	EU+	EU	national	regional	Zeitreihe (Längs- schnitt)	Zeitpunkt (Quer- schnitt)	prospektiv	retro- spektiv	inspektiv

Literatur: Bateman JJ, Carson RT, Day B, Hanemann WM, Hanley N, Hett T, Jones-Lee M, Loomes G, Mourato S, Özdemiroglu E, Pearce DW, Sugden R, Swanson J (2002) Economic valuation with stated preference techniques: a manual. Edward Elgar, Northampton, MA

Besondere Hinweise: -

Ansprechpartner: Manuel Frondel

System-, Orientierungs- oder Transformationswissen wird mit Methode in ENavi generiert:

trifft voll zu

trifft teilweise zu

trifft nicht zu